

Kleine Hexen

Text + Musik: Hermann Heimeier

$\text{♩} = 160$

1. Klei - ne He - xen he - xen gern, mal täg - lich und mal stünd - lich, mit
ei - nem flot - ten Zau - ber - spruch, nicht schrift - lich, son - dern münd - lich.
Klei - ne He - xen he - xen gern und müs - sen viel pro - bie - ren, was
sie bei gro - ßen He - xen sehn, das wol - len sie ko - pie - ren!

The musical notation consists of four staves in G major, 4/4 time. The first staff has a tempo marking of quarter note = 160. The first system has chords G, D7, and G. The second system has chords C, G, D7, and G, ending with a 'Fine' marking. The third system has chords A7, D, A7, and D. The fourth system has chords A7, D, A7, and D7.

2. Kleine Hexen hexen gern, / mit kleinem Zauberstabe,
und hexen mir zu meinem Glück / das, was ich noch nicht habe.
Kleine Hexen hexen gern / und reiten, diese Wesen,
doch halten sie sich nicht gut fest, / dann fallen sie vom Besen!
3. Kleine Hexen hexen gern / auch mal 'ne Hexensuppe,
und wenn sie ihnen nicht gelingt, / na ja, das ist doch schnuppe!
Kleine Hexen hexen gern / und schreiben ohne Kleckse,
und die geheime Hexenschrift / kann lesen nur 'ne Hexe!
4. Kleine Hexen hexen gern / und werden immer müder,
nach einem langen Hexentag / sind schwer die Augenlider.
Kleine Hexen hexen gern / und träumen Hexenträume,
und ich seh mir dies alles an, / damit ich nichts versäume!